

D. Spamer in Leipzig.

Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien.
8. Pracht-Ausg., hrsg. v. F. Reuleaux. 37. Bg.
gr. 8°. * —. 50

Land u. Volk, unser deutsches, 2. Aufl. red.
von v. G. A. Klöden u. H. Oberländer.
10. Bd. gr. 8°. * 5. 50; geb. * 7. —

Inhalt: Bilder v. den deutschen Nordsee-Fischen u.
aus dem westlichen Tiefland. Hrsg. v. F. W. D. Leh-
mann.

W. Spemann in Stuttgart.

† Collection Spemann. Deutsche Hand- u. Haus-
bibliothek. 72. Bd. 8°. Geb. * 1. —

Inhalt: Eine alltägliche Geschichte. Roman v.
J. Gontscharow. Uebers. von G. v. Eze.

E. Stauffer in Leipzig.

Stilfried, G., 100 Strophen à la Klapphorn!
6. Aufl. 8°. * —. 50

F. Vahlen in Berlin.

Beiträge zur Erläuterung d. deutschen Rechts,
in besond. Beziehg. auf das preuß. Recht m.
Einschluß d. Handels- u. Wechselrechts. Ge-
gründet v. J. A. Gruchot. Hrsg. v. Ruffow
u. Künzel. 3. Folge. 8. Bd. Jahrg. 1884.
Beilageheft. gr. 8°. * 4. —

Verlag d. königl. Statistischen Bureaus
in Berlin.

Uebersicht der Verwaltungsergebnisse der
einzelnen Sparkassen im preussischen
Staate im Geschäftsjahre 1882 bzw. 1882/83.
4°. * 1. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv, deutsches, f. klinische Medicin. Red.
von H. v. Ziemssen u. F. A. Zenker. 36. Bd.
1. u. 2. Hft. gr. 8°. pro cplt. * 16. —

V. Wolf in Leipzig.

Dombrowski, K. Ritter v., Wald-Brevier.
12 Waldbilder. Illustr. v. A. Richter. qu. 4°.
Geb. * 8. —

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des
Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen
Bestrebungen der Socialdemokratie vom
21. October 1878 ist ferner verboten:

Das 2. Heft der nichtperiodischen Druck-
schrift: „Vorwärts!“ Eine Sammlung
von Gedichten für das arbeitende Volk.“
Zürich, Verlag der Volksbuchhandlung in
Höttingen 1884.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[63426] Wien, 15. November 1884.

P. T.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzu-
zeigen, dass ich Ende November hierselbst
VI. Bez., Mariahilferstrasse 93, unter der
handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Adolph O. Enders

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung

eröffnen werde.

Mein in der frequentesten Strasse dieses
Stadttheiles, in unmittelbarer Nähe mehrerer
höheren Schulen, als auch in dem industrie-
reichsten Bezirke, welcher zu den vornehm-
sten der Stadt gehört, gelegenes Geschäfts-
local, die Erfahrungen meiner vierzehnjährigen
Thätigkeit in den Handlungen der Herren
J. N. Enders in Neutitschein, Karl
Czermak (gegenwärtig Toeplitz & Deuticke)
in Wien, H. Danner'sche k. k. Hofbuch-
handlung in Linz, Julius Klinkhardt in
Wien, hinreichende Baarmittel und gute ge-
schäftliche und viele freundschaftliche Be-
ziehungen lassen mich auf günstige Ent-
wicklung des Geschäftes hoffen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.
Unverlangte Novitäten nehme ich nicht an
und gehen mit Spesenahme retour. Aus-
genommen sind nur Novitätensendungen
jener Firmen, die ich speciell darum ersuchte.
Circulars, Wahlzettel, Prospective, Antiquar-
kataloge erbitte ich immer gefälligst sofort
unter Streifband.

Unter Bezugnahme auf nachstehende
Referenzen erlaube ich mir Sie um gef.
Contoeröffnung höflichst zu bitten. Allen
meinen Verpflichtungen nachzukommen, so-
wie Ordnung und strenge Rechtlichkeit wird
mir Gewissenssache sein, um hierdurch die
Verbindung mit mir zu einer angenehmen
zu machen.

Herr A. G. Liebeskind, welcher die
Güte hatte, meine Vertretung in Leipzig zu
übernehmen, wird stets mit Cassa versehen

sein, um Festverlangtes bei Creditverwei-
gerung baar einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten
Wohllollen empfehlend, zeichne ich
Hochachtungsvoll

Adolph O. Enders.

Referenzen:

A. G. Liebeskind in Leipzig.

F. Soennecken's Verlag in Bonn.

Frau Hedwig verw. Karl Czermak,
geb. Freiin von Lilienau, Wien I., Opern-
ring 8.

Julius Klinkhardt in Wien.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im
Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[63427] Mit dem heutigen Tage habe ich das
Geschäft des Herrn Max Gläser hier mit
sämtlichen Activen und Passiven übernommen
und werde dasselbe unter der Firma:

W. Gläuser's Buchhandlung

weiterführen.

Meinen Bedarf an Nova u. werde ich
selbst wählen und verbitte ich mir unver-
langte Sendungen auf das dringendste.

Die Remittenden gehen Neujahr ab und
wird Herr L. Fernau in Leipzig auch ferner
meine Commission gütigst besorgen.

Hochachtungsvoll

Rübniß, 15. December 1884.

W. Gläuser.

[63428] Heute versandte ich nachstehendes
Circular:

Nürnberg, 15. December 1884.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Sie ergebenst
zu benachrichtigen, dass ich am 1. Jan. 1885
am hiesigen Platze eine Verlagsbuch-
handlung unter der Firma

Verlagsanstalt des Bayrischen
Gewerbemuseums

(C. Schrag)

in Nürnberg

eröffnen werde.

Wie schon aus der Firma ersichtlich,
steht dieselbe im innigsten Zusammenhang
mit dem Bayrischen Gewerbemuseum,
dessen buchhändlerischer Commissionär sie

von nun an ist. Alle Publicationen des
Museums werden künftighin durch die „Ver-
lagsanstalt“ veröffentlicht und die von
genanntem Institut herausgegebene Zeit-
schrift „Kunst und Gewerbe“ mit dem
Beiblatt „Mittheilungen des Bayrischen
Gewerbemuseums“ geht vom 1. Januar
1885 aus G. P. J. Bieling's Verlag (G. Dietz)
hier in den meinen über. In einem dies-
bezüglichen Circular erlaube ich mir Ihnen
in den nächsten Tagen Näheres mitzutheilen
und richte heute schon an den verehrlichen
Sortimentsbuchhandel die höfliche Bitte,
meinem neuen Unternehmen die freundliche
Unterstützung nicht versagen zu wollen.

Auch für diese Abtheilung meines Ge-
schäftes hat Herr Franz Wagner in Leipzig
die Vertretung gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll ergeben

Carl Schrag.

Auslieferung in Berlin, Wien, Prag.

[63429]

Die Metzlersche Sammlung

von

Uebersetzungen griechischer und römi-
scher Autoren
von Teuffel, Roth, Siebelis, Hertzberg,
Jacobs etc. etc.

(In Vollbdchn. à 50 λ u. Halbbdchn. à 25 λ .)

= In Rechnung und baar mit 40% =

wird von heute ab (ausser in Leipzig)

fest und baar

zu den Originalbedingungen

ausgeliefert in:

Berlin durch Georg Winckelmann.

Wien durch Spielhagen & Schurich.

Prag durch Heinrich Mercy.

Wir bitten die Berliner, bezw. oester-
reichischen Herren Collegen von dieser
Gelegenheit billigen und bequemen Bezugs
ausgiebigen Gebrauch zu machen und der
bewährten Sammlung ihre fortgesetzte freund-
liche Verwendung zutheil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, December 1884.

J. B. Metzler'scher Verlag.